

Die vierzehende Predigt/

Beym Begräbnis Herrn Georg Hüters Rathsv-
verwandten zu Leipzig/den 10. Maij/ 1611.

Job. 16.

Die bestimmten Jahr sind kommen/
vnd ich gehe hin des Weges / den ich nicht
widerkommen werde.

S Eliebte im H E R R N Christo/ Was
in den verlesenen Worten der liebe Job geredet
hat/ als er sich seines Lebens verziehe in seinen
grossen Schmerzen / vnd vermeinte / die Zeit
seines Sterbens were vorhanden/ auch hernach
practiciret hat/ als die rechte Zeit kommen ist / vnd er von
der Welt hat müssen abscheiden/das haben ihm nachgethan/
alle die sieder von seiner Zeit an gelebet haben / vnd gehet
noch heutiges tages also daher bey allen vnd jeglichen Men-
schen/das dieselben dahin gehen/wenn eins jeglichen Stun-
de kömmet/vnd kehret keiner wieder zurück / Inmassen auff
dizmal auch erfahren hat/vnd dahin gewandert ist/wiewol in
hohem Alter/ der verstorbene Herr Georg Hüter / den wir
dizmal in die Erde legen. Denn wiewol er lenger gelebet
hat/als zu jeziger Zeit der gemeine Lauff ist / als der es vber
sein neunzigstes Jahr gebracht hat/ so sind doch endlich die
bestimmten Jahr kömen / vnd er hat gehen müssen des We-
ges/ den er nicht widerkommen wird.

• 9 iij

Es